

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 10.01.17**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35  
Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 20.50 Uhr

Anwesend: 32 Mitglieder

**Öffentliche Sitzung:**

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

**1 Formalia**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 31 Mitglieder anwesend.

**2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Verkehr	5.9 (A)	Haltverbot: Ludwigshöher Str.
	5.10 (E)	Sondernutzungserlaubnis: 2 Verkaufseinrichtungen Bushaltestelle Spielmannsauerstr.
	5.11 (Antrag)	S-Bahnhof Solln: Keine Sperrung der südlichen Zugänge
	5.12. (Antrag)	Schneeräumen an Bushaltestellen

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-3-4-5-6-7-8-9 behandelt.  
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

**3. Genehmigung der Protokolle vom 06.12.2016**

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

**2 Allgemeines**

## 1. Termine

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Einladung des Referats für Bildung und Sport zur Informationsveranstaltung zur Vorbereitung des 2. Schulbauprogramms am 11.01.2017 um 18.00 Uhr. Der BA 19 wurde bereits angemeldet. Es nimmt teil: Frau Meyer.
- die Einladung des Sozialreferats zur Präsentation des aktualisierten Leitlinienentwurfes durch die Sozialreferentin Frau Schiwy am 18.01.2017 von 17.00 bis 20.30 Uhr. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Meyer, Frau Rampp und Frau Bartsch.
- die Einladung des Baureferats zum zweiten „Runden Tisch - Erholungsraum Isar“ am 18.01.2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr. Für den BA 19 nimmt teil: Herr Dr. Weidinger.
- die Einladung von Spielen in der Stadt e.V. zu einem gemeinsamen Austausch am 31.01.2017 um 18.00 Uhr. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Küng und Herr Wostal.
- die Einladung des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt München zum Informations- und Austauschtreffen am 19.01.2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr.
- die Einladung der GEWOFAG zur Informationsveranstaltung über zukünftige Projekte am 01.02.2017 um 18.00 Uhr. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Bartsch, Herr Kollatz, Herr Ladewig.

## 2. Informationen

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über:

- über das von der Gewerkschaft Verdi gewünschte Informationsgespräch zwischen Vertretern der BA-Fraktionen, der Gewerkschaft und Betriebsräten zur Situation des ehemaligen Real-Marktes in Obersendling am 20.12.2016. Der Real-Markt an der Machtlfinger Str. ist seit 17.12.2016 geschlossen. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stehen vor eine ungewissen Zukunft, der Markt hatte eine wichtige Versorgungsfunktion für das Stadtviertel und die zukünftige Entwicklung dieses Standortes ist von großer Bedeutung. Deshalb wird der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, vom BA 19 beauftragt zu einer der nächsten Vollgremiumssitzungen Vertreter des Marktbetreibers (Real) und Vertreter des Grundstücksvermieters (Commerz Real) einzuladen.

## 3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: stellv. UA-Vorsitzender Klaus Wywiol)

### 1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

### 2. (E) Sonderpädagogisches Förderzentrum München Süd:

**Erlebnispädagogisches Segeln vom 25.04. bis 28.04.2017;**

**Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 07725**

Beantragte Summe: 2.030,00 €

Der Unterausschuss spricht sich mehrheitlich für eine Bezuschussung in voller Höhe aus. Der BA stimmt der Bezuschussung in voller Höhe von 2.030,00 € einstimmig zu.

### 3. (E) TSV Forstenried e.V.: Beschaffung von Tischtennisplatten

**Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 07724**

Beantragte Summe: 858,00 €

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der beantragten Bezuschussung in voller Höhe von 858,00 € einstimmig zugestimmt.

### 4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt

(Vortrag: stellv. UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
  - das Baureferat – Gartenbau unterrichtet den BA 19 über eine Fülle an bevorstehenden Entfernungen von Gefahrenbäumen, sowie sonstige Eingriffe in den Gehölzbestand im 19. Stadtbezirk. Im Februar/März soll an der Thalkirchner Brücke ein Ortstermin mit dem Baureferat Gartenbau und dem Unterausschuss Baumschutz und Umwelt zwecks der angedachten Nachbepflanzung stattfinden. Frau Prechtel regt an, das Baureferat dringend darauf hinzuweisen, dass aufgrund der vor Jahren eingezogenen Spundwände Nachpflanzungen möglich und vor allem erforderlich sind.
  
2. **(A) Baumschutzliste**  
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.
  
- 5 **Unterausschuss Verkehr**  
(Vortrag: stellv. UA-Vorsitzende Henriette Holtz)
  
1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
  - das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02471 „Verkehrliche Änderungsmaßnahmen in der Warnbergstr. Ziff. 2 Errichtung eines Gehweges“. Das Baureferat schlägt dem BA 19 eine Alternativlösung vor.
  - ein Schreiben der Markthallen München zum Thema Münchner Wochen- und Bauernmärkte. Die Bezirksausschüsse werden gebeten, frühzeitig über Neuerungen auf den Marktflächen (z.B. das Aufstellen von Sitzbänken und Fahrradständern bzw. das Pflanzen von Bäumen usw.) zu berichten.
  - das Antwortschreiben der PI 15 und des Kreisverwaltungsreferats zum Thema Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Schäftlarnstr. auf Anfrage des BA 6. Die Voraussetzungen für eine Umsetzung liegen laut PI 15 und Kreisverwaltungsreferat nicht vor.
  - am 12.12.16 fand ein Ortstermin von Mitgliedern des UA Verkehrs mit dem Landschaftsarchitekten des Neubaus der Sparkasse Fürstenried Ost statt. Es werden fünf Feuerwehreinfahrten errichtet und der Fußgängerüberweg Züricher Str. verlegt. Einige Parkplätze entfallen.
  - das Dankschreiben eines Bürgers für den Einsatz und das Engagement der Bezirksausschüsse 7 und 19 die Verkehrssituation in der Zielstattstr. zu entspannen.
  
2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk - Aktueller Verfahrensstand**  
In der vergangenen Sitzung am 06.12.2016 wurde von Herrn Kollatz angeregt über die Abhaltung einer Einwohnerversammlung oder einer Sondersitzung zur Thematik nachzudenken. Der Vorsitzende bat die Fraktionen und den Unterausschuss Verkehr deshalb um entsprechende Rückmeldung bis zu dieser Sitzung. Der Unterausschuss spricht sich für eine Sondersitzung des Unterausschusses Verkehrs, sowie eine Sondersitzung des BA zur Thematik aus. Sobald das vorläufige Verkehrskonzept dem BA vorliegt, soll ein Termin für die Sondersitzung gegen Ende der gewährten Anhörungsfrist festgelegt werden. Diesem Vorgehen wird seitens des BA einstimmig zugestimmt.

3. **(Antrag) Entschleunigung Schäftlarnstr.**  
Der Bürgerantrag fordert eine Tempo-30-Zone bzw. alternativ die Errichtung eines Zebrastreifens bzw. den Einbau von Bodenschwellen. Der Antrag wurde im Unterausschuss Verkehr kontrovers diskutiert. Laut Information der Kommunalen Verkehrsüberwachung konnten kaum Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden. Der BA 19 schließt sich dem Schreiben des BA 6 an das Kreisverwaltungsreferat und die PI 15 einstimmig an und bittet eine Umsetzung der Forderungen auch auf der Seite des BA 19 zu prüfen. Die Voraussetzungen für eine Umsetzung liegen laut Antwortschreiben der PI 15 und des Kreisverwaltungsreferats nicht vor (siehe TOP 5.1 der Sitzung vom 06.12.2016). Frau Holtz schlägt vor, die Angelegenheit nochmals zu vertagen und einen Ortstermin zu vereinbaren. Dieser Vorgehensweise wird mehrheitlich zugestimmt.
4. **(Antrag) Parksituation Höglwörther Str.**  
Der Bürgerantrag fordert eine Verlegung des bestehenden Haltverbots für LKW auf die gegenüberliegende Straßenseite, da diese die Sicht beim Einbiegen auf die Höglwörther Str. behindern. Auch beim Abbiegen in die Einfahrten besteht durch die versperrte Sicht auf den Radweg Kollisionsgefahr. In der vergangenen Sitzung wurde Vertagung und ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Bezirksausschuss 7 einstimmig beschlossen. Der gemeinsame Ortstermin soll Ende Januar 2017 stattfinden und der TOP wird nochmals einstimmig vertagt.
5. **(A) Austausch Lichtsignalanlage: Kistlerhofstr./ Machtlfinger Str.**  
Das Kreisverwaltungsreferat informiert über den altersbedingten Austausch der Lichtsignalanlage an der Kistlerhofstr./ Machtlfinger Str. Dem Austausch wird einstimmig zugestimmt.
6. **(A) Einrichtung eines Behindertenparkplatz: Traubinger Str.**  
Der Einrichtung des Behindertenparkplatzes wird einstimmig zugestimmt.
7. **(A) Haltverbot: Boschetsrieder Str. östlich Höglwörther Str.**  
Das Kreisverwaltungsreferat beabsichtigt an der Nordseite der Boschetsrieder Str. zwischen Höglwörther Str. und 10 m östlich ein absolutes Haltverbot zu errichten. Hintergrund ist, dass der Kreuzungsbereich bis zur Ampel hin zugeparkt wird. Querende Radfahrer können somit nicht in ausreichendem Maße gesehen werden. Außerdem soll der abbiegende Verkehr eine eigene kurze Spur nutzen können, ohne beim Halten vor dem querenden Rad- bzw. Fußverkehrs die geradeaus fahrenden Verkehrsteilnehmer zu beeinträchtigen. Der Errichtung des absoluten Haltverbots wird einstimmig zugestimmt.
8. **(E) Programm barrierefreie Bushaltestellen (ÖPNV Offensive) – Aidenbachstr. Haltestelle Murnauer Straße**  
Das Baureferat wurde aufgrund der gesetzlichen Vorgabe der vollständigen Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr beauftragt, alle Bushaltestellen im Stadtgebiet München barrierefrei auszubauen. Im Zuge dieses Programms sollen die hierzu erforderlichen Baumaßnahmen auch an der Haltestelle Murnauer Str. im Jahr 2017 mit einer Baudauer von etwa zwei Monaten durchgeführt werden. Der BA stimmt der Baumaßnahme einstimmig zu.

9. **(A) Haltverbot: Ludwigshöher Str.**  
Im Bereich der Ludwigshöher Str. 62/64 soll zwischen Lichtmast Nr. 36. und Lichtmast Nr. 37 auf ca. 28m Länge ein absolutes Haltverbot errichtet werden. Hintergrund ist eine Beschwerde des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM), da es in besagten Bereich durch zulässig abgestellte Fahrzeuge am Fahrbahnrand immer wieder zu Problemen bei der Müllentsorgung kommt. Dies ist auch im Sinne der Branddirektion, welche im Einsatzfall eine ungehinderte Anfahrtmöglichkeit zu den dortigen Anwesen benötigt. Herr Appelt schlägt eine zeitliche Begrenzung bzw. Einschränkung des Haltverbots vor. Frau Wenngatz weist diese mit Hinweis auf einen jederzeit möglichen Einsatzfall zurück. Der BA 19 stimmt dem absoluten Haltverbot ohne zeitliche Begrenzung mehrheitlich (bei einer Gegenstimme) zu.
10. **(E) Sondernutzungserlaubnis: 2 Verkaufseinrichtungen an der Bushaltestelle Spielmannsauerstr.**  
An der Bushaltestelle Spielmannsauerstr. wurde die Aufstellung zweier Zeitungsentnahmegeräte beantragt. Der BA stimmt der Errichtung einstimmig zu.
11. **(Antrag) S-Bahnhof Solln: Keine Sperrung der südlichen Zugänge Solln**  
Der Antrag fordert die DB Station & Service AG auf, für eine zeitnahe Schneeräumung der Fußgängerbrücken im südlichen Teil des Sollner S-Bahnhofs zu sorgen sowie diese mittelfristig zu sanieren. Eine Sperrung dieses Bauwerks "in den Wintermonaten bis auf Weiteres", wie es in den örtlichen Aushängen mitgeteilt wird, ist angesichts der regen Nutzung der Fußgängerbrücke nicht hinnehmbar. Sollte dieser unhaltbare Zustand anhalten, sind bei der MVG und dem MVV die ausgehängten und die elektronischen Fahrplanauskünfte zu ändern, da aufgrund der durch die Sperrung nötigen längeren Fußwege an dieser S-Bahnstation die ausgewiesenen Umsteigebeziehungen völlig falsch sind. Frau Barth und Herr Wywiol erklären sich als befangen und nehmen an der Beratung sowie der Abstimmung nicht teil. Frau Dr. Baumann erläutert, dass die Fußgängerbrücke nun zusätzlich mit Gittern und Ketten gesichert ist. Dies ist auch aus brandschutztechnischen Gründen äußerst bedenklich. Herr Pauli schlägt eine Ergänzung des Antrags um die Forderung nach einem Zeitplan zur geplanten Bauwerkssanierung vor. Frau Bartsch merkt in Ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte an, dass sich diese Sperrung objektiv und subjektiv negativ auf das Sicherheitsbefinden der Fahrgäste auswirkt. Es schränkt den Fluchtweg im Falle einer Bedrohung immens ein. Der BA stimmt dem Antrag in ergänzter Form einstimmig zu.
12. **(Antrag) Schneeräumen an Bushaltestellen**  
Der Antrag fordert das Baureferat und die MVG auf, aufgrund der Schneefälle des vergangenen Wochenendes auf, die Bushaltestellen im Stadtbezirk 19 auf der gesamten Länge der eingesetzten Busse zu räumen, zu streuen und während der gesamten Betriebszeit der Busse frei zu halten. Mängel sind hier vor allem auf dem Abschnitt der Buslinie 134 zwischen Harras und Drygalski-Allee festgestellt worden. Frau Holz beantragt eine Änderung am Antrag. Der BA stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.
- 6 **Unterausschuss Bau und Planung**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
  - das Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02989 „Vermietung städtisches Grundstück an der Meglingerstr.“. Die Bewerbungen um das Grundstück werden derzeit im Referat für Arbeit und Wirtschaft auf der Basis eines vom Stadtrat beschlossenen Auswahlverfahrens, welches sich an wirtschaftspolitischen Kriterien orientiert, geprüft.
  - die Preisgerichtssitzung zur Bebauung des ehemaligen Siemensparkplatzes an der Gmunder Str. Für den BA 19 wird Herr Dr. Weidinger teilnehmen. Als Stellvertreter wird Herr Kollatz benannt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
  - 2.1 **Bastian-Schmidt-Platz 3**  
Der BA lehnt die Bebauung in der beantragten Form ab und fordert sie zu reduzieren. Insbesondere muss die Tiefgarage weitgehend unter den Hochbaukörpern angeordnet werden, um wenigstens den rückwärtigen Grundstücksbereich unversiegelt zu lassen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
  - 2.2 **Hofmannstr. 43**  
Der BA lehnt die beantragte Spielhalle ab. Im Vorfeld des bebauungsplanähnlichen Verfahrens für den benachbarten ehemaligen Siemens-Parkplatz mit der Zielsetzung eines neuen Wohngebiets dürfen keine Fakten geschaffen werden, die diesem Ziel widersprechen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
  
  - 2.3 **Badstr. 5**  
Nach kurzer Diskussion wird folgender Stellungnahme einstimmig zugestimmt:  
Der BA lehnt die beantragte Wohnnutzung im Innenhof ab. Der Gebietscharakter von Thalkirchen ist geprägt durch eine Blockrandbebauung und zusätzlich z.T. durch niedrige Bebauung in den Innenhöfen, überwiegend mit gewerblicher Nutzung. Dieser Gebietscharakter ginge verloren, wenn es zu einer die Abstandsflächen ausreizenden Wohnbebauung im Innern der Blocks käme. Der BA regt deshalb an, die gewerbliche Nutzung im Innenhof zu situieren und sich dabei an dem gewerblich genutzten Nachbarbaukörper zu orientieren.
  
  - 2.4 **Maxhofstr. 53**  
Nach kurzer Diskussion wird folgender Stellungnahme mehrheitlich zugestimmt :  
Der BA regt an, das Bauvorhaben mit einer Tiefgarage zu realisieren. So wie beantragt würde die Zufahrt zu den hinteren Garagen direkt an den Hauseingängen der vorderen Häuser vorbeiführen, ebenso wäre die Andienung der geplanten Heizanlage durch LKW zur Pellet-Lieferung sehr problematisch.  
Der erste und der zweite Satz bis zum Komma werden einstimmig, der Rest mehrheitlich beschlossen.

- 2.5 **Kaltenbrunnerstr. 4**  
Der BA erhebt keine Einwände gegen den geplanten Hochbaukörper, lehnt aber die mit erheblicher Versiegelung des Grundstücks verbundenen oberirdischen Parkplätze ab. Der BA regt an, eine Tiefgarage zu realisieren, die teilweise unter dem Baukörper errichtet werden soll, um auch künftig eine Bepflanzung des Grundstücks mit Bäumen zu ermöglichen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Sollner Str. 72 (VB)**  
Der BA lehnt die beantragte Gebäudehöhe (4 Vollgeschosse) nachdrücklich ab; diese findet in der näheren Umgebung keine Entsprechung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Schaffhauser Str. 17**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2.8 **Meglingerstr. 20 (VB)**  
Der BA lehnt die beantragte Nutzungsänderung zu einem Boardinghaus ab. Solche nicht nur kurzfristige Wohnnutzung widerspricht dem Charakter des Gewerbegebiets. Ferner sind in der weiteren Umgebung trotz der ungünstigen ÖPNV-Erschließung mehrere ähnliche Einrichtungen bereits vorhanden oder genehmigt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Herterichstr. 160 (VB)**  
Es liegt eine Stellungnahme der CSU-Fraktion und des Unterausschusses zum Bauvorhaben vor. Frau Dr. Baumann schlägt eine Formulierungsänderung an der Stellungnahme des Unterausschusses vor. Diese wird vom Unterausschuss übernommen. Nach längerer Diskussion stellt Frau Holz den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte. Dem Antrag wird mehrheitlich (bei einer Gegenstimme) zugestimmt. Bei der folgenden Abstimmung wird zunächst über die Stellungnahme der CSU-Fraktion abgestimmt, welche mehrheitlich abgelehnt wird. Der umformulierten Stellungnahme des Unterausschusses wird im Anschluss mehrheitlich zugestimmt:  
Der BA lehnt die im Vorbescheidsantrag abgefragte Bebauung nachdrücklich ab. Die Gebäudehöhe übersteigt das benachbarte betreute Wohnen für Jugendliche mit Migrationshintergrund in Ausbildung deutlich; ebenso finden die beantragten Querriegel und die Gebäudetiefe keine Entsprechung in der Umgebung.
- 2.10 **Isarwinkel 4 (VB)**  
Der BA lehnt die beantragte zusätzliche Bebauung ab und fordert, den Bebauungsplan einzuhalten. Auch eine Stellplatzablöse darf wegen der eher ungünstigen Erschließung mit dem ÖPNV nicht erfolgen. Der Beschluss erfolgt mehrheitlich (bei einer Gegenstimme).
3. **(U) Grundstücksgeschäft: Nähe Kopfstr.**  
-Kenntnisnahme-
- 7 **Unterausschuss Soziales**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport auf die Stellungnahme des BA 19 vom 06.10.2016 zur Beschlussvorlage „Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Krippen und 3 Kindergartengruppen an der Kistlerhofstr./ Boschetsrieder Str.“.
- das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B02990 „Sanierung Behindertentoilette und Duschen beim TSV Forstenried“.
- das Schreiben des Kreisverwaltungsreferats – Markthallen München mit dem Hinweis über geplante Aktionen zur Einbindung von Kindern aus Schulen, Kitas und Kindergärten auf den Münchner Wochen- und Bauernmärkten im Jahr 2017. Neben der anstehenden Aktion „love your local market“ sollen u.a. mit Hilfe der BAs neue Marktfeste organisiert und gestaltet werden.
- der BA ist von der Hans Sauer Stiftung informiert worden, dass in der Flüchtlingsunterkunft Hofmannstr. 51 eine Selbstbauwerkstatt für Flüchtlinge eingerichtet wird. Der UA Soziales wird noch genauer informiert.
- das Dankschreiben des TSV Forstenried für den BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02990 „Sanierung Behindertentoilette und Duschen beim TSV Forstenried“.

2. **(A) Münchner SommerSpielAktion 2017**

Spielen in der Stadt e.V. plant für das Jahr 2017 wieder den Einsatz von Spielbussen im Rahmen der SommerSpielAktion 2017. Ein Spielbuseinsatz von drei Tagen wird von der Stadt München finanziert. Die Bezirksausschüsse werden um geeignete Platzvorschläge innerhalb ihrer Stadtbezirke gebeten. Außerdem wird abgefragt, welche Aktionen (Wasserspielbus, Zirkus Pumpernudl, Baumobil, Artmobil) im Stadtbezirk gewünscht werden und ob einzelne Einsätze durch die Bezirksausschüsse finanziert werden wollen. Der Unterausschuss Soziales spricht sich für weitere Spielbuseinsätze aus. Auch im Unterausschuss Budget ist eine Finanzierung vorberaten und prinzipiell befürwortet worden. Nach kurzer Diskussion über Art und Umfang wird einstimmig beschlossen zwei weitere Spielbuseinsätze (Artmobil und Baumobil) á 5 Tage zu beantragen. Als Standorte werden Baierbrunner Str. (neben der Grundschule), Kemptener Str. (Grünzug) und der Gierlinger Park in Thalkirchen vorgeschlagen.

8 **Unterausschuss Kultur**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- Frau Barth lädt zur Vereinsgründung „Bücherschrank Thalkirchen“ am Mittwoch, den 25.01.17 ein.

9 **Verschiedenes**

Protokollführerin

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.  
Dr. Weidinger  
Vorsitzender